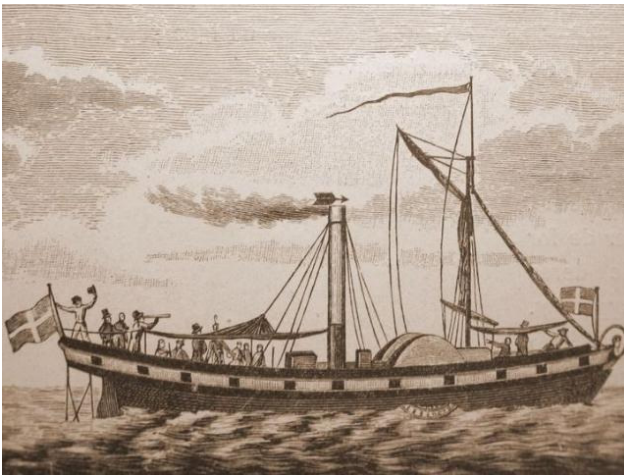




Mondorfer Bastelbogen

Caledonia

In Mondorf wird man im Jahre 1817 nicht schlecht gestaunt haben, als ein rauchendes Schiff ohne Windkraft oder Treidelhilfe von Pferden gegen die Strömung den Rhein herauf fuhr. Die Caledonia war zwar nicht das erste Dampfschiff auf dem Rhein, jedoch das erste, das Mondorf passierte.



Historisches:

Die Caledonia wurde im April 1815 von John & Charles Wood, Port Glasgow als Dampfschiff mit einer 32 PS Niederdruckdampfmaschine gebaut. Allerdings erwies sich die eingebaute Dampfmaschine als unzuverlässig und zu schwach. Das Schiff wurde dann im April 1817 von Boulton & Watt in London-Soho gekauft und mit zwei eigenen Dampfmaschinen ausgestattet. Die je 25 PS leistenden Maschinen, trieben je ein Seitenrad. Um für die firmeneigenen Maschinen zu werben entschloss man sich im Oktober 1817 die Caledonia den Rhein herauf zu fahren.



Am 11.11.1818 erreichte James Watt Junior Königswinter. Am 13.11. erreichte er Koblenz, wobei das letzte Stück nur mit Pferdeunterstützung geschafft wurde. Das erste Dampfschiff auf dem Rhein, die "Defiance", schaffte es aufgrund der starken Strömung und schwächeren Maschine nur bis Köln Niehl.

Mit der Caledonia war das Interesse an der Dampfschiffahrt im Rheinland geweckt. Auf der Rückfahrt erlitt die Caledonia einen Maschinenschaden, der mit der Unterstützung von Franz Haniel behoben werden konnte. Haniel erkannte das Potential dampfbetriebener Schiffe und lies später selbst Dampfschiffe für seine Reederei bauen.

Boulton & Watt führte in den folgenden Jahren noch umfangreiche Test und Probefahrten durch, um Ihre Dampfmaschinen weiter zu entwickeln. 1819 wurde die Caledonia nach Dänemark verkauft und fuhr dort bis 1831 als Güterboot zwischen Kiel und Kopenhagen.



Das Modell und Danksagung:

Das Modell ist im Maßstab 1:100 gehalten. Inspiriert wurde das Modell durch den Artikel „Die Dampfbetriebenen Personenschiffahrt auf dem Rhein“ von Frieder Berres aus dem „Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises 2005“. Die Recherche zum Aussehen des Schiffes erwies sich als außerordentlich schwierig. Anfragen beim British Naval Museum und einem britischen Steamboat Archiv blieben leider erfolglos. Als Grundlage konnten jedoch einige technische Zeichnungen aus dem Jahr 1819 bei www.imeche.org, der Institution of mechanical engineers, gefunden werden.

Weitere wertvolle Tipps wie z.B. Bemaßungen, steuerten die User des britischen Dampfschiff Modellforums www.paddleducks.co.uk bei.

Ein weiteres Problem bestand in der Farbgebung des Modells. Aus den technischen Zeichnungen waren die Farben nicht ersichtlich. Das gemein freie Bild von der dänischen Wikipediaseite ist im Internet noch in einer kolorierten Fassung zu finden. Darauf ist das Aussenbord gelb. Die weiteren Farben sind Spekulation, jedoch wurde dabei von folgenden Indizien ausgegangen.

P1. Die Caledonia war ein Glatdeck Holzboot. 2. Es handelte sich um ein britisches Schiff Baujahr um 1800 3. Sie gehörte solventen Besitzern, die vor hatten damit



in Salzwasser zu fahren und es zu Testzwecken zu nutzen.

Durch Punkt 1. ergab sich ein helles Deck. Durch Punkt 2. Eine schwarze Beplankung oberhalb der Wasserlinie. Punkt 3 ergab die Kupferbeplankung die ab 1750 üblich war. Dies ist durchaus denkbar, obwohl die Kupferbeplankung in erster Linie gegen den Holzbohrwurm angebracht wurde, aber auch den Bewuchs hemmte. Das Schiff fuhr somit schneller.

Während der Konstruktionsphase des Modells erschien im Mai 2012 in der Zeitschrift "Journal Dampf & Heißluft" Ausgabe 2/2012 der Artikel „Der Schaufelraddampfer Caledonia“ von Rolf Hoffmann. In den Darstellungen im Artikel ist die Caledonia jedoch grün und hatte keine falschen Stückpforten. Außerdem wirkte das Schiff im ganzen wuchtiger, da Sie eine Vollholzreling statt der auf den technischen Zeichnungen zu sehenden Eisengitter-Reeling hatte.

Durch den Verlag konnte ein Kontakt zu Herrn Hoffmann hergestellt werden und es folgten einige interessante Telefonate und Mailwechsel. Nach Vergleichen des Bildmaterials stellte sich heraus, dass die Caledonia vermutlich umgebaut wurde, nachdem sie von der dänischen Rederei gekauft wurde. Vielleicht führte auch Bouton & Watt diesen Umbau schon durch. Man ersetze offensichtlich die Reeling durch eine stabilere Hochsee-Tauglichere. Auch ein Neuanstrich in grün/schwarz wäre somit denkbar. Lediglich blieb ungeklärt, ob die Caledonia nun über einen Kupferrumpf verfügte. Dennoch wurde dieser aus Gründen der Optik beim Modell beibehalten.

An dieser Stelle soll ein herzlicher Dank an Herrn Rolf Hoffmann nicht vergessen werden.

Ein weiterer Dank geht an Marcel Vijfwinkel, von dessen Homepage www.cgtextures.com Texturen für die Beplankung verwendet werden durften.



Zusammenbau:

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 120 g/m² schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

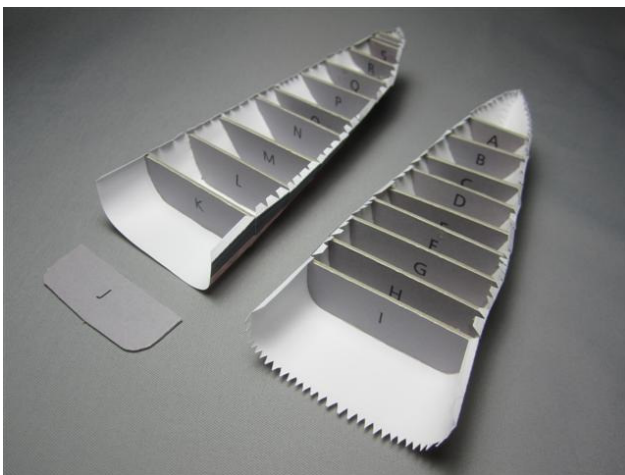
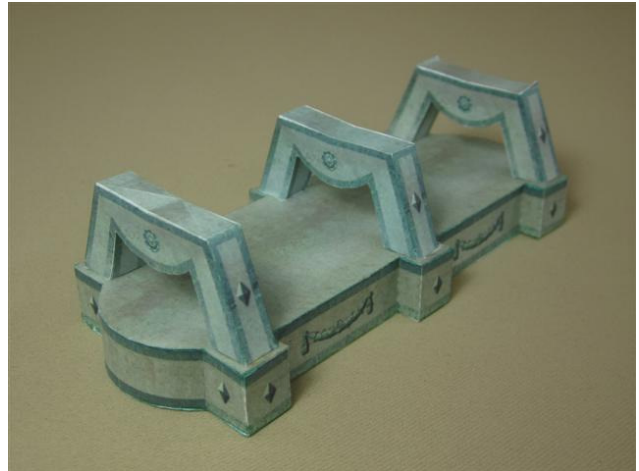
Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none">• Schere• (Stahl-)Lineal• Cuttermesser• Zahnstocher zum verstreichen von Leim• Klebstoff/Bastelleim• Stecknadel zum Anritzen	<ul style="list-style-type: none">• Ein Stück Graupappe, etwa 1mm stark.• Blumensteckdraht• schwarzes und hellbraunes Takelgarn oder Nähgarn• Zwei Zahnstocher• Ein Teebeutel

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel

sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.

Ständer:

- Sockeloberteil (1) und Sockelunterteil (2) ausschneiden.
- Sockelseitenteile (3-6) ausschneiden, ritzen und falten.
- Sockelteile zusammenkleben. Achten Sie auf die Farbmarkierungen.
- Stütze blau und Stützenunterteil blau (6 und 7) ausschneiden, ritzen, falten und zusammenkleben. Stütze blau, entsprechend der Farbmarkierung auf den Sockel kleben.
- Stütze grün und Stützenunterteil grün (8 und 9) ausschneiden, ritzen, falten und zusammenkleben. Stütze grün, entsprechend der Farbmarkierung auf den Sockel kleben.
- Stütze rot und Stützenunterteil rot (10 und 11) ausschneiden, ritzen, falten und zusammenkleben. Stütze rot, entsprechend der Farbmarkierung auf den Sockel kleben.



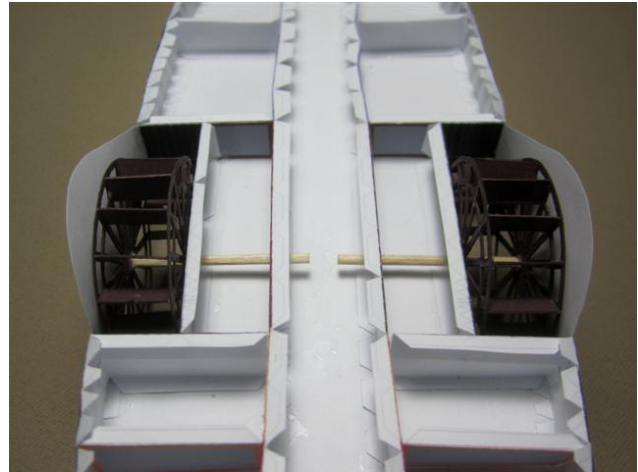
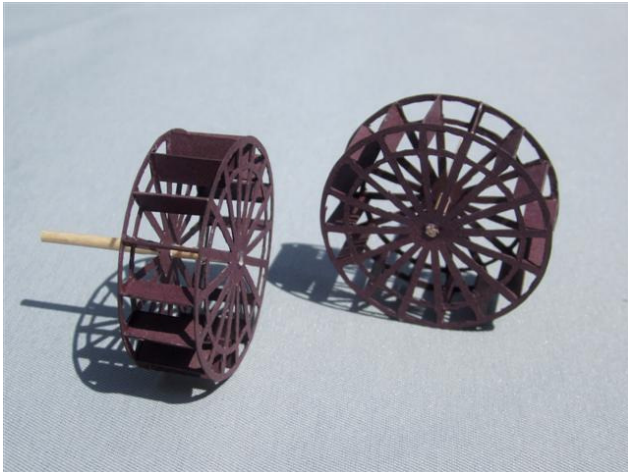
Rumpf

- Rumpfverstärkungen (A-U) auf ein Stück Graupappe kleben und ausschneiden.
- Bug (12) ausschneiden, ritzen, ausformen, und an den Zacken zusammenkleben.
- Rumpfteil (13) ausschneiden und Klebelaschen anritzen. Kiel mittig anritzen ausformen, und an den Bug kleben
- Rumpfverstärkung (A) von innen an die Naht zwischen Teil (12) und (13) kleben.
- Rumpfteil (14) ausschneiden und Klebelaschen anritzen. Den Kiel mittig anritzen, ausformen, und an den Bug kleben.

- Rumpfverstärkung (B) von innen an die Naht zwischen Teil (13) und (14) kleben.
- Rumpfteil (15) ausschneiden und Klebelaschen anritzen. Den Kiel mittig anritzen, ausformen, und an den Bug kleben.
- Rumpfverstärkung (C) von innen an die Naht zwischen Teil (14) und (15) kleben.
- Rumpfteil (16) ausschneiden und Klebelaschen anritzen. Den Kiel mittig anritzen, ausformen, und an den Bug kleben.
- Rumpfverstärkung (D) von innen an die Naht zwischen Teil (15) und (16) kleben.
- Rumpfteil (17) ausschneiden und Klebelaschen anritzen. Den Kiel mittig anritzen, ausformen, und an den Bug kleben.
- Rumpfverstärkung (E) von innen an die Naht zwischen Teil (16) und (17) kleben.
- Rumpfteil (18) ausschneiden und Klebelaschen anritzen. Den Kiel mittig anritzen, ausformen, und an den Bug kleben.
- Rumpfverstärkung (F) von innen an die Naht zwischen Teil (17) und (18) kleben.
- Rumpfteil (19) ausschneiden und Klebelaschen anritzen. Den Kiel mittig anritzen, ausformen, und an den Bug kleben.
- Rumpfverstärkung (G) von innen an die Naht zwischen Teil (18) und (19) kleben.
- Rumpfteil (20) ausschneiden und Klebelaschen anritzen. Den Kiel mittig anritzen, ausformen, und an den Bug kleben.
- Rumpfverstärkung (H) von innen an die Naht zwischen Teil (19) und (20) kleben.
- Rumpfteil (21) ausschneiden und Klebelaschen anritzen. Den Kiel mittig anritzen, ausformen, und an den Bug kleben.
- Rumpfverstärkung (I) von innen an die Naht zwischen Teil (20) und (21) kleben.
- Heckteile (22 und 23) ausschneiden, anritzen, ausformen, und an den Zacken zusammenkleben.
- Rumpfteil (24) ausschneiden, ritzen ausformen, und an das Heck kleben.
- Rumpfverstärkung (U) von innen an die Naht zwischen Teil (22/23) und (24) kleben.
- Rumpfteil (25) ausschneiden, ritzen ausformen, und an das Heck kleben.
- Rumpfverstärkung (T) von innen an die Naht zwischen Teil (24) und (25) kleben.
- Rumpfteil (26) ausschneiden, ritzen ausformen, und an das Heck kleben.
- Rumpfverstärkung (S) von innen an die Naht zwischen Teil (25) und (26) kleben.
- Rumpfteil (27) ausschneiden, ritzen ausformen, und an das Heck kleben.
- Rumpfverstärkung (R) von innen an die Naht zwischen Teil (26) und (27) kleben.
- Rumpfteil (28) ausschneiden, ritzen ausformen, und an das Heck kleben.
- Rumpfverstärkung (Q) von innen an die Naht zwischen Teil (27) und (28) kleben.
- Rumpfteil (29) ausschneiden, ritzen ausformen, und an das Heck kleben.
- Rumpfverstärkung (P) von innen an die Naht zwischen Teil (28) und (29) kleben.
- Rumpfteil (30) ausschneiden, ritzen ausformen, und an das Heck kleben.
- Rumpfverstärkung (O) von innen an die Naht zwischen Teil (29) und (30) kleben.
- Rumpfteil (31) ausschneiden, ritzen ausformen, und an das Heck kleben.
- Rumpfverstärkung (N) von innen an die Naht zwischen Teil (30) und (31) kleben.
- Rumpfteil (32) ausschneiden, ritzen ausformen, und an das Heck kleben.
- Rumpfverstärkung (M) von innen an die Naht zwischen Teil (31) und (32) kleben.
- Rumpfteil (33) ausschneiden, ritzen ausformen, und an das Heck kleben.



- Rumpfverstärkung (L) von innen an die Naht zwischen Teil (32) und (33) kleben.
- Rumpfteil (34) ausschneiden, ritzen ausformen, und an das Heck kleben.
- Rumpfverstärkung (K) von innen an die Naht zwischen Teil (33) und (34) kleben.
- Bug und Heck zusammenkleben
- Rumpfverstärkung (J) von innen an die Naht zwischen Teil (21) und (34) kleben.
- Deckunterteil (35) ausschneiden und auf den Rumpf kleben.



Seitenräder

- Die vier Räder (36) mit nebenstehender Farbfläche großzügig ausschneiden. An der Farbfläche ritzen, falten und zusammenkleben. Nach dem trocknen Räder ausschneiden. ⚠ Loch in der Mitte nicht vergessen!
- Die 32 Paddel (37) mit nebenstehender Farbfläche großzügig ausschneiden. An der Farbfläche ritzen, falten und zusammenkleben. Nach dem trocknen Paddel ausschneiden.
- Paddel und Räder zusammenkleben.
- Zwei Zahnstocher auf je 32 mm kürzen und in die Räder kleben.



Decksaufbau

- Backbord Decksseitenwand (38) ausschneiden, ritzen und ausformen. Von der Radkastenaussparung beginnen nach vorne und hinten an das Deckunterteil (35) kleben.
- Steuerbord Decksseitenwand (39) ausschneiden, ritzen und ausformen. Von der Radkastenaussparung beginnen nach vorne und hinten an das Deckunterteil (35) kleben.
- Backbord Innenradkasten hinten (40) ausschneiden, ritzen, falten und in den Radkasten

- einkleben.
- Steuerbord Innenradkasten hinten (41) ausschneiden, ritzen, falten und in den Radkasten einkleben.
 - Backbord Innenradkasten innen (42) ausschneiden, ritzen und falten. ⚠ Loch an der Anzeichnung nicht vergessen!
 - Radachse durch das Loch stecken und in den Radkasten einkleben.
 - Steuerbord Innenradkasten innen (43) ausschneiden, ritzen und falten. ⚠ Loch an der Anzeichnung nicht vergessen!
 - Radachse durch das Loch stecken und in den Radkasten einkleben.
 - Backbord Innenradkasten vorne (44) ausschneiden, ritzen, falten und in den Radkasten einkleben.
 - Steuerbord Innenradkasten vorne (45) ausschneiden, ritzen, falten und in den Radkasten einkleben.
 - Backbord Innenstütze (46) ausschneiden, ritzen und falten. ⚠ Loch an der Anzeichnung nicht vergessen! Radachse durch das Loch führen. An die überstehenden Enden von den Radinnenkästen in das Deck einkleben.
 - Steuerbord Innenstütze (47) ausschneiden, ritzen und falten. ⚠ Loch an der Anzeichnung nicht vergessen! Radachse durch das Loch führen. An die überstehenden Enden von den Radinnenkästen in das Deck einkleben.
 - Innenverstreben orange (48) ausschneiden, ritzen, falten und auf Höhe des Farbübergangs orange/pink in das Deck einkleben.
 - Innenverstreben pink (49) ausschneiden, ritzen, falten und auf Höhe des Farbübergangs pink/oliv in das Deck einkleben.
 - Innenverstreben lila (50) ausschneiden, ritzen, falten und auf Höhe des Farbübergangs lila/blau in das Deck einkleben.
 - Innenverstreben blau (51) ausschneiden, ritzen, falten und auf Höhe des Farbübergangs blau/grün in das Deck einkleben.
 - Cockpitboden (52) ausschneiden.
 - Ersten Stufenabsatz (53) ausschneiden, ritzen, falten und an den Cockpitboden kleben.
 - Stufe (54) ritzen, falten und an den ersten Stufenabsatz kleben.
 - Zweiten Stufenabsatz (55) ausschneiden, ritzen, falten und an die Stufe kleben.
 - Deck (56) ausschneiden.
 - Cockpit in die Aussparung des Decks kleben.
 - Deck auf das Schiff kleben.

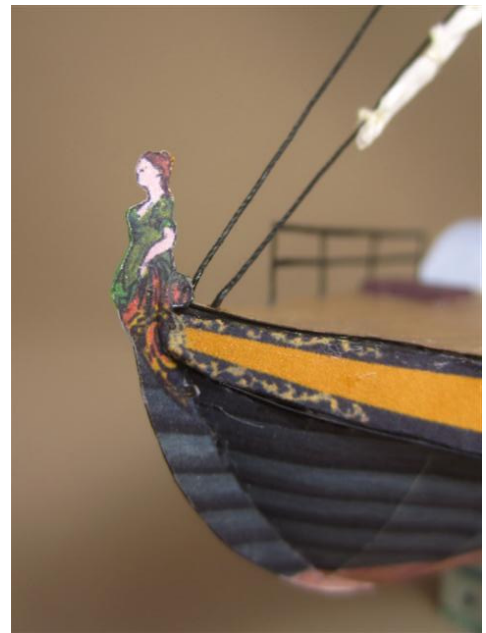


Anbauteile und Detaillierung

- Niedergang (56a) ausschneiden, ritzen, falten und zusammenkleben. Niedergang auf die markierte Stelle an Deck kleben.
- Backbord Radkastendeckel (57) ausschneiden, ritzen, falten und an den Radkasten kleben.
- Backbord Radkasteninnenseite (58) ausschneiden, ritzen, falten und an den Radkasten und das Deck kleben.
- Steuerbord Radkastendeckel (59) ausschneiden, ritzen, falten und an den Radkasten kleben.

Steuerbord Radkasteninnenseite (60) ausschneiden, ritzen, falten und an den Radkasten und das Deck kleben.

- Vordere Luken (61) ausschneiden, ritzen, falten und an den markierten Stellen auf das Deck kleben.
- Ruder (62 und 63) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben. Ruder auf Stoß an den Rumpf kleben.
- Vordersteven (64 und 65) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben. Vordersteven auf Stoß an den Rumpf kleben.
- Heckgalerie (66 und 67) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben. Heckgalerie leicht biegen und an die markierte Stelle am Heck kleben.
- Dampfmaschinenteil (68) ausschneiden, zu einem Rohr rollen und zusammenkleben. Ein Ende des Rohres mit Deckel (69) verschließen. Dampfmaschinenteil auf die markierte Stelle des Decks kleben.
- Schornsteinunterteil (70) ausschneiden, zu einem Rohr rollen und zusammenkleben. Ein Ende des Rohres mit Deckel (71) verschließen.
- Schornstein (72) ausschneiden zu einem Rohr rollen und zusammenkleben. auf die markierte Stelle des Schornsteinunterteils kleben.



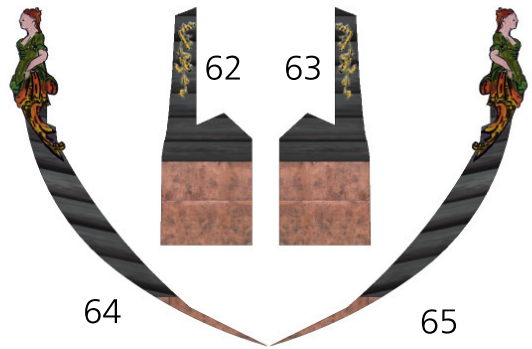
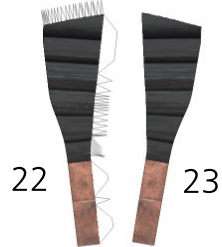
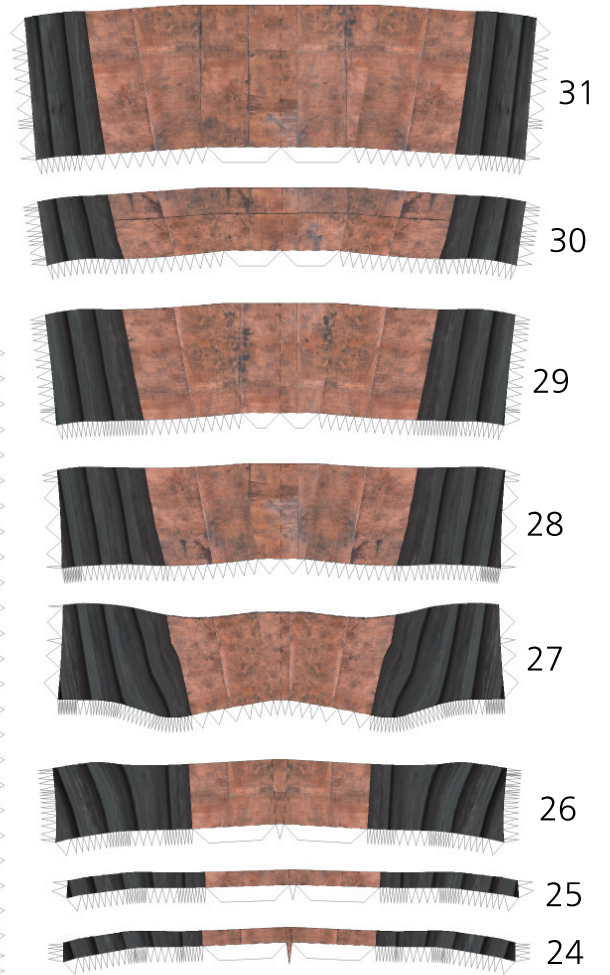
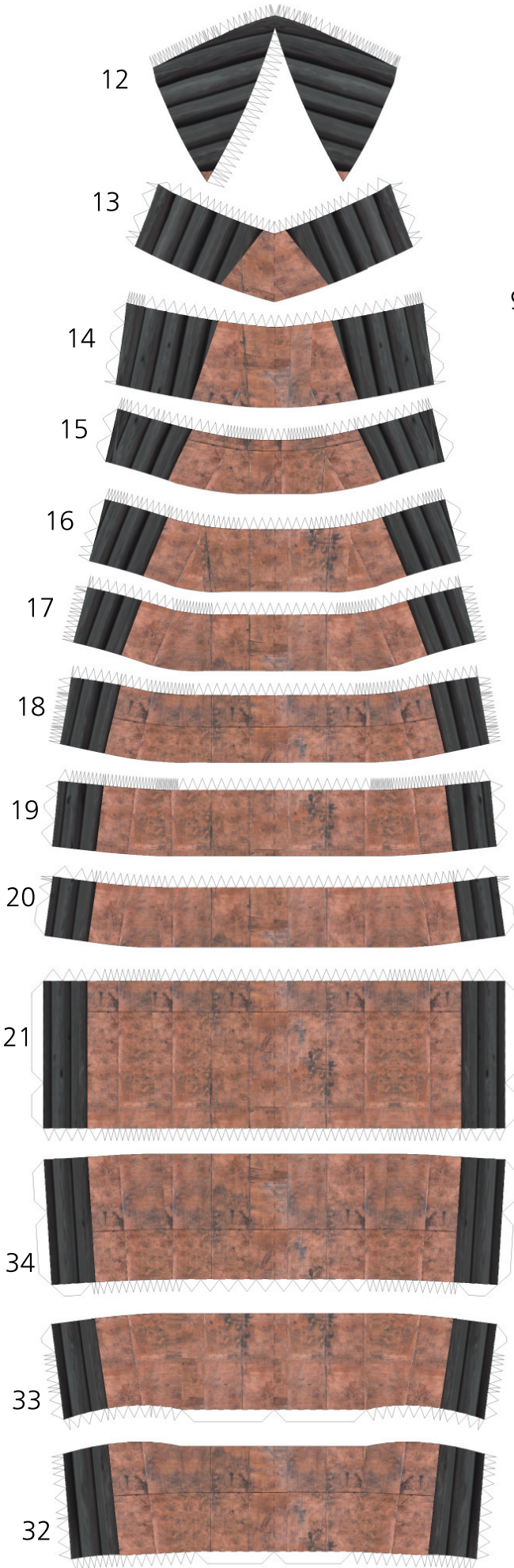
- Vier diagonal zur Schiffsmitte liegende Löcher 10mm vom oberen Rand durch den Schornstein stechen. Durch diese werden die Abspannleinen geführt. Orientieren sie sich an den Markierungen auf dem Deck. Kleben sie den Schornstein auf die markierte Fläche auf dem Deck.
- Bringen sie die Abspannungen des Schornsteins aus schwarzem Takelgarn an.
- Mast (73) ausschneiden, rollen und zusammenkleben.
- Ein Stück Blumendraht auf die Länge von 40mm schneiden und an die Mastspitze als Brahmstenge kleben. Die Überlappung soll 10mm sein.

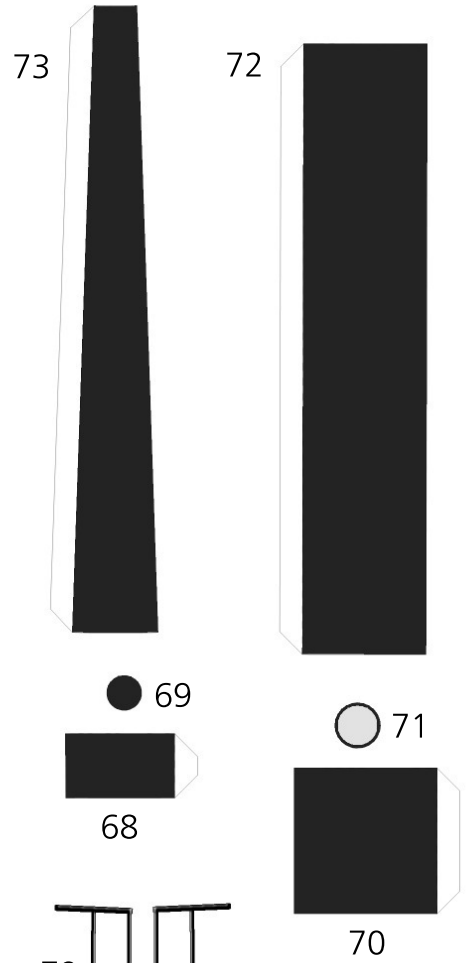
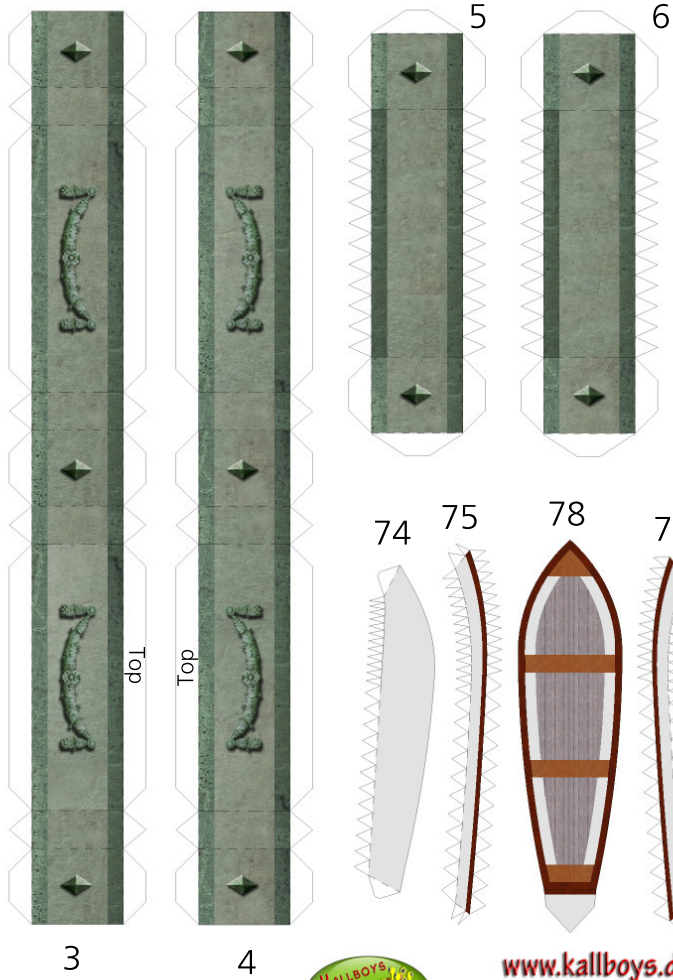
- Mast auf die markierte Stelle an Deck kleben und mit schwarzem Takelgarn die Brahmstengenspitze an den Bug abspannen. Die Mastspitze spannen Sie mit den Achterwanten an die hinteren Markierungen der Radkästen.
- Ein Stück Blumendraht auf die Länge von 24mm schneiden und mittig unter die Brahmstenge als Saling kleben.
- Spannen sie die Mastspitze über die Saling mit schwarzem Takelgarn ab.
- Ein Stück Blumendraht auf die Länge von 45mm schneiden und als Gaffel an die Rückseite des Mastes, auf Höhe der Saling, kleben. Spannen sie die Gaffel mit schwarzem Takelgarn gegen die Mastspitze hin ab.
- Führen Sie nun ein Stück Takelgarn als Vorstag von der Mastspitze zur hinteren Markierung des Bugs.
- Öffnen sie den Teebeutel und falten ihn auseinander. Der Inhalt wird nicht gebraucht.
- Scheiden sie ein Stück 105 x 20 mm aus und rollen es zusammen. Binden sie den Schlauch alle 7-10 mm mit hellbraunem Takelgarn zusammen. Kleben Sie Ihn als zusammengerolltes Gaffelsegel an die Gaffel.
- Scheiden sie ein Stück 80 x 20mm aus und rollen es zusammen. Binden sie den Schlauch alle 7-10 mm mit hellbraunem Takelgarn zusammen. Kleben Sie Ihn als zusammengerolltes Vorsegel an das Vorstag.
- Backbordrumpf des Beibootes (74 und 75) ausschneiden ritzen und zusammenkleben.
- Steuerbordrumpf des Beibootes (76 und 77) ausschneiden ritzen und zusammenkleben.
- Beide Rumpfhälften zusammenkleben.
- Beibootdeck (78) ausschneiden und auf den Rumpf kleben.
- Zwei Stücke Blumendraht auf die Länge von 25mm schneiden und als Davit in den Zwischenraum zwischen Rumpf und Deck am Heck stecken. Auf die Länge des Beibootes ausrichten und festkleben.
- Beiboot mit zwei Stücken Takelgarn am Davit befestigen.
- Relingen (79 – 86) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben.
- Relingen an die markierten Stellen an Deck kleben.
- Sonnensegelteile (87 – 91) ausscheiden, ritzen und zusammenkleben.
- Schabracke (92) ausscheiden, ritzen und an das Sonnensegel kleben.
- Zwei Stücke Blumendraht auf die Länge von 30mm schneiden und als Segelstützen von innen in die vorderen Ecken kleben (In Fahrtrichtung vorne)
- Zwei Stücke Blumendraht auf die Länge von 27mm schneiden und als Segelstützen in Höhe der siebten Klebelasche von innen ankleben (In Fahrtrichtung hinten).
- Sonnensegel mit Deck und Schornstein verkleben.
- Spitze des Sonnensegels gegen den Schornstein mit schwarzem Takelgarn abspannen.

Verwendung:

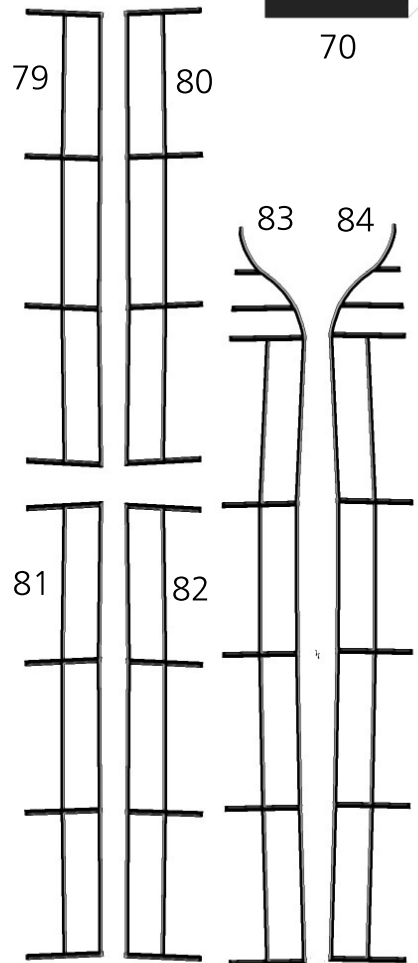
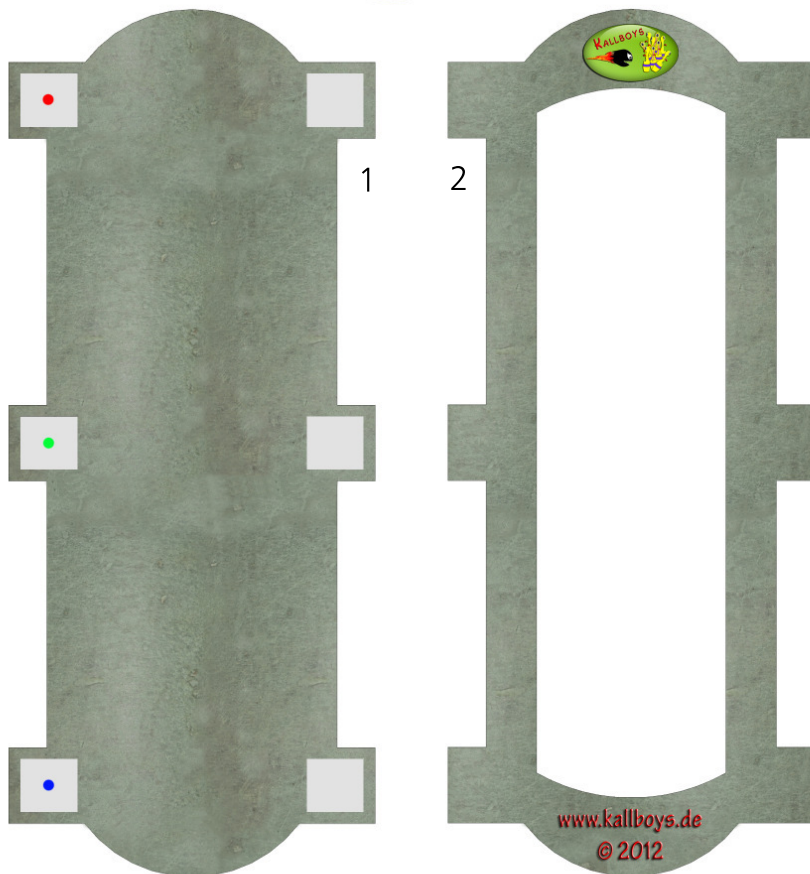
Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.

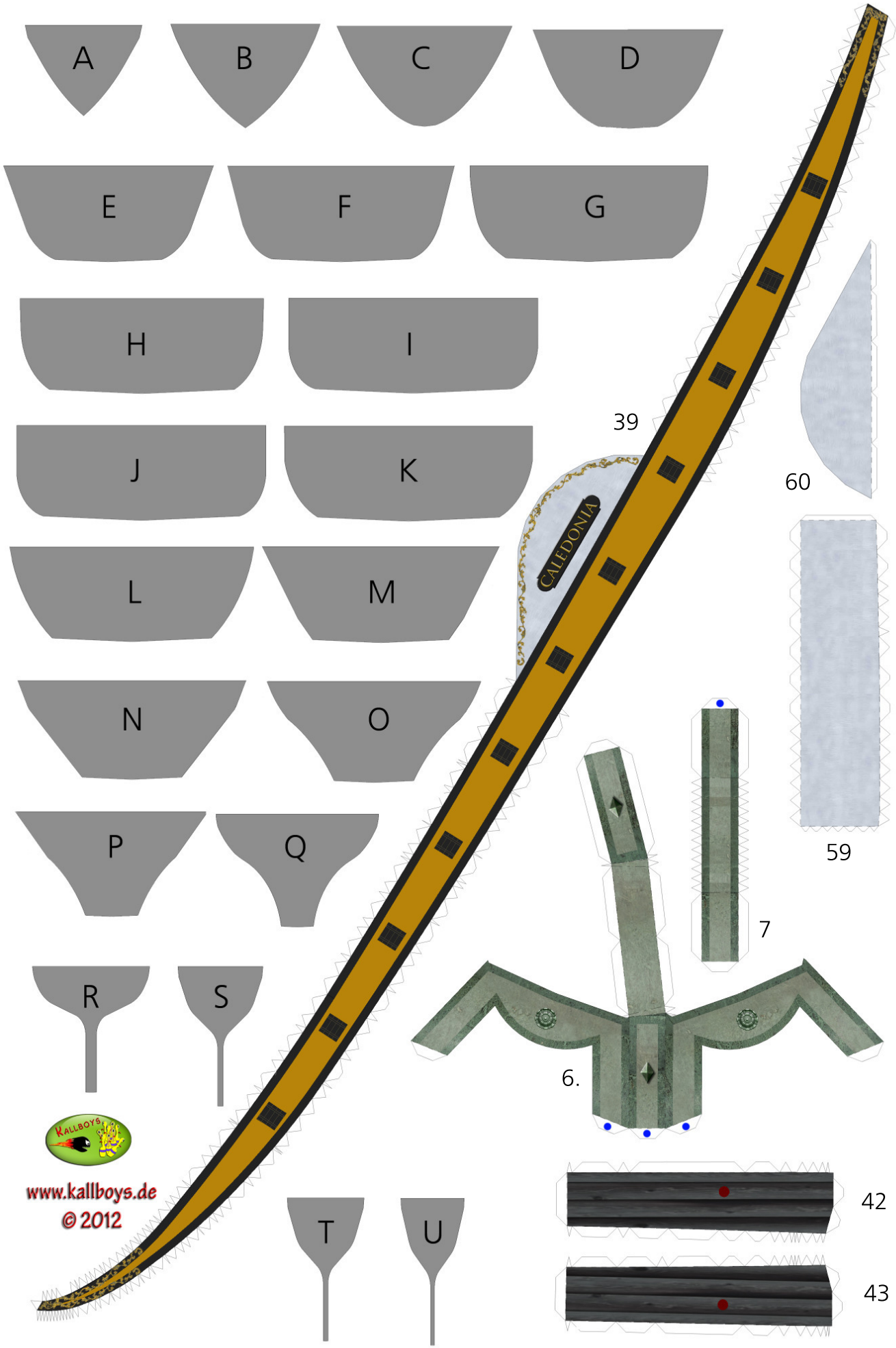




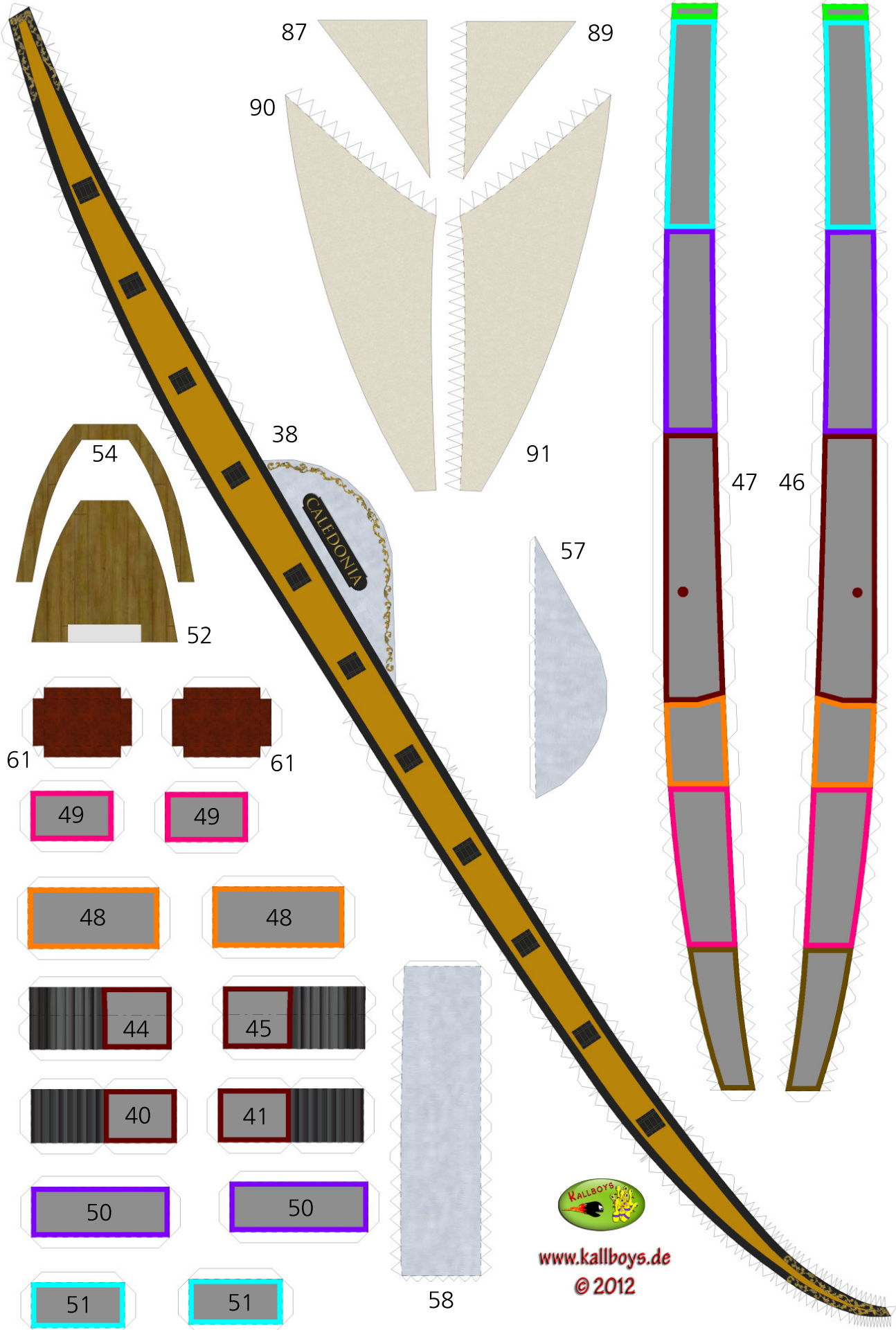
www.kallboys.de
© 2012



www.kallboys.de
© 2012



www.kallboys.de
© 2012



87

89

90

91

38

57

54

52

61

61

49

49

48

48

44

45

40

41

50

50

51

51

58

47

46

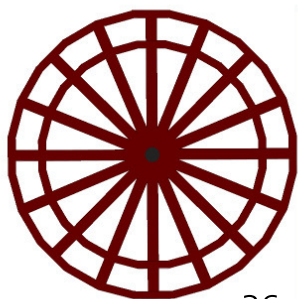


www.kallboys.de

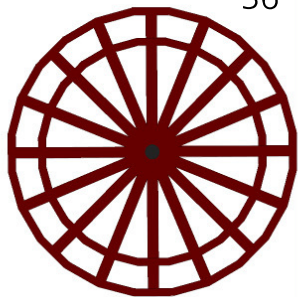
© 2012



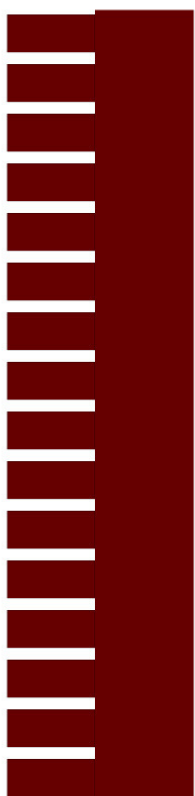
www.kallboys.de
© 2012



36



35

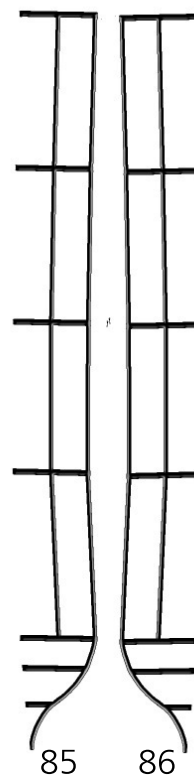


37



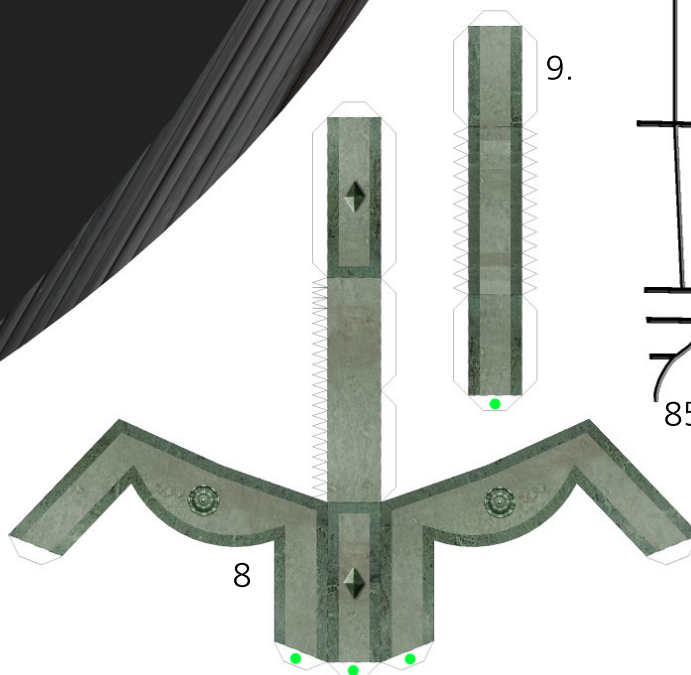
66

67



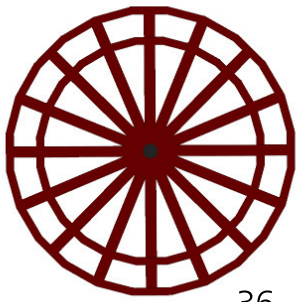
85

86

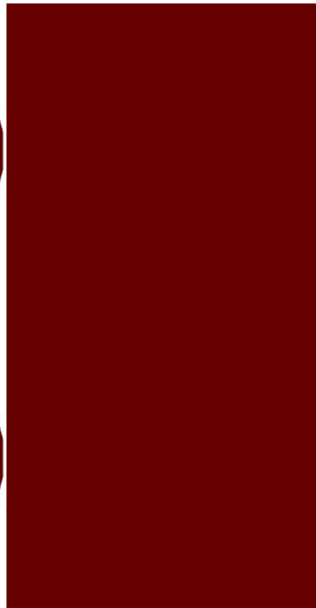
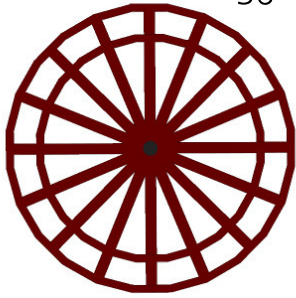


8

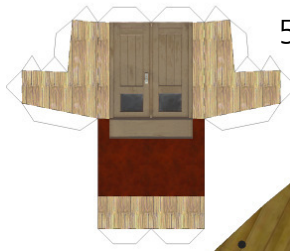
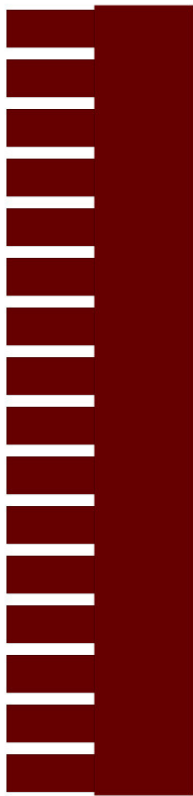
9.



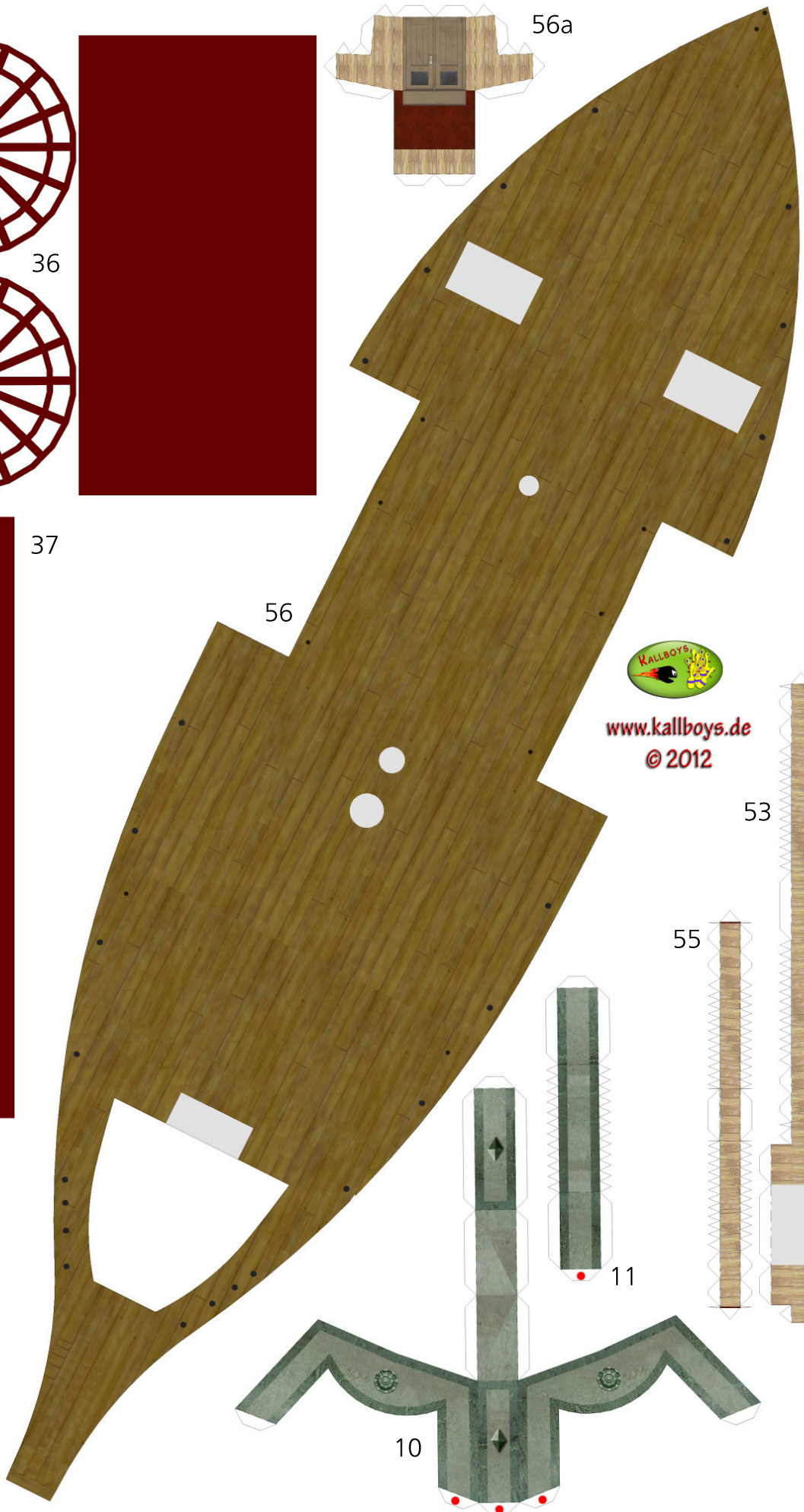
36



37



56a



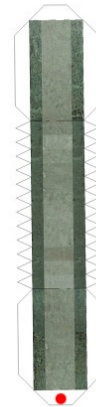
56



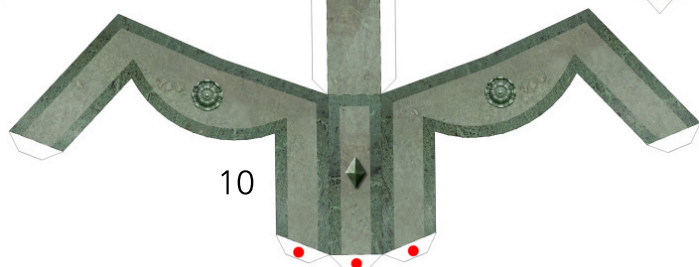
www.kallboys.de
© 2012

53

55



11



10